



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

20 g Bernhardinus Barfüsser vnd Prediger.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

xiiij. Calend. Iunij.

## Der XX. Tag im Mayen.

**Z** Rom ist heut der Geburtstag der H. Junckfrawen vnd Märterin Basille / welche von Königlichem Geschlecht geboren / vnd ein Kindstochter des Kayfers Valieni war / ist von der H. Eugenia vnd ihren beyden verschnidnen vnd heyligen Dienern Protho vnd Jacintho / zu Christo beköhret / vnd im Glauben vnderwisen / auch vom heyligen Pappst Cornelio getaufft worden. Nach dem aber sie dem Haidnischen jüngling Pompeio verheyrat war / hat er sie als ein Christin verklagt / darauff der Kayser beschlossen / sie solt einweder ihren Breytigam annehmen / oder von dem Schwert sterben. Sie antwort nach kurzem bedencken / sie hetten den König aller Könige zum Breytigam erwölet. Darumb ward sie in ihrem Haus mit einem Schwert durchstochen.

Anno Dñi  
269.

Item in Franckreich / in der Statt Nemauso / des heyligen Märterers vnd Subdiacons Baudelij / der von den Gottlosen Gothen gefangen ward / als er den Abgöttern nit opfern wolt / sonder in mancherley Märter im Christlichen Glauben bestendig blibe / hat er durch enthauptung den Palmzweig der marter erlangt. Sein blüt ward in Milch verwandelt / von welchen die Kranken gesund worden. Aus seinem Grab ist auch ein Lorberbaum gewachsen / der zu viler krankhen gesundhait dienet.

Item zu Biturtea in Franckreich / des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Ausregisili / wellicher zur zeit des

des

## Matius

Anno Dñi 620. des Kayfers Heraclij / mit vilen wunderzeichen geleuch-  
tet hat.

Item des heyligen Marcerers Cononis / vnnnd sei-  
nes Suns / vonn welchen hernach am 29. tag dis Mo-  
nats weiter.

Item das leyden des H. Eustachij / vnd seiner Ge-  
sellen / vonn welchen hernach am 2. tag Wintermonats  
weiter.

Item zu Paphia des heyligen Bischoffs vnnnd  
Beichtigers Theodori / der in der Lehr vnnnd Leben kräft-  
tig / fünffzehen jar sein Kirch fast löblich regierete / vnnnd  
mit seinen herrlichen Thaten / das Christenlich wesen  
zierete.

Item zu Aquila der Statt Apuceij / die begräbnis  
des heyligen Priesters vnd Beichtigers Bernardini von  
Senis / Barfüsser Ordens / dessen wandel von Kindheit  
auff lauter vnnnd rein war / bracht grosse verwunderung  
denen so ihn ansahen / erleuchtet ganz Welschland mit  
seinem Predigen vnd Exempel / beköte vil Menschen zur  
Büß: ob er auch wol jung vnd Edel war / dienete er doch  
gern im Spittal den Armen vnd Krancken / auch zur zeit  
der grossen Pestilens / durch welches Exempel vnd ver-  
manung auch andere zu solchem güte werck bewögt seind  
worden. Peiniget seinen Leib mit allerley casteyung /  
durchzoge Welschland mit grossen eyser vnnnd fleiß zu  
predigen / vnd Gott gab ihm gnad / vil Seelen zugewin-

Anno Dñi 1443. nen / vnd grosse mißbräuch abzustellen. Verschied endlich  
im sieden / als er 63. jar alt war. Sein todter Leib gab ei-  
nen güten geruch von sich / so wol von wegen des vorigen  
heyligen vnstreflichen Lebens / als hernach folgenden  
zeichen.

Item zu Blandinio die erhebung der Leiber Sanct  
Gudwaldi

Gudwaldi vnd Vertulphi/sampt den Reliquien der H.  
Junctfrawen Amalberge.

Item zu Trier/ in dem Kloster Horreum genaht/  
der heyligen Junckfrawen Basilisse.

a xij. Calend. Iunij.

## Der XXI. Tag im Mayen.

**I**n Mauritania Cesariensi ist heut der Geburts-  
tag der heyligen Marterer Timothei/ Polij/ vnd  
Eutychij des Diacons/welche in derselben Land-  
schafft das wort Gottes trewlich gesäet/vnnd die Mar-  
terkron vnder dem Kayser Diocletiano würdiglich er-  
angt haben.

Item zu Cesarea in Cappadocia / der Geburts-  
tag der heyligen Polioti/ Victorij vnd Donati.

Item zu Corduba des H. Marterers Secundini/  
der nach vil erlidtner pein / den Fürsten diser Welt inn  
Christo überwunden.

Item in Engeland des heyligen Bischoffs Valen-  
tis/vnnd dreyer Knaben/welche sampt ihm nach vilen  
Martern / vmb Christi willen enthaupt seind worden.

Item (als etliche wollen) die begräbnuß des hey-  
ligen Kayfers Constantini / von welchem am nechsten  
tag hernach weiter.

Item des heyligen Reichtigers Hospicii/welcher  
zu Nicea inn Franckreich sich selbst eingeschlossen / sei-  
nen Leib mit Fasten/ Wachen vnd Gebett zähmet/also  
dass er auch sein flatsch mit eysin umbgürtet: war auch  
mit dem Geiße der Weissagung begabet / dermassen/  
dass er tin Geiße erkennete / der Longobardischen seind  
zukunfft/

S